



<b>Marktgasse 1</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
Theaterplatz 2			
<b>Quartier</b>	<b>Altstadt-Matte</b>	<b>Baugruppe Obere Altstadt</b>	
<b>Baujahr</b>	16. Jh.		
<b>Architekten</b>			
<b>Bauherrschaft</b>			
<b>Parzellen-Nr.</b>	795		

Baugeschichtliche Daten	
1565-72	Kern
1816/17	Generalumbau, Aufstockung und Turmerhöhung mit heutigem Dach
1902	Erweiterung (Albert Gerster, Architekt, Bern)
1906	Anbau (Joh. Glauser, Baumeister, Bern)
1933/34	Schaufensterumbau (J. Ghielmetti, Baumeister, Bern)
1952	Kiosk (René Ghielmetti, Architekt, Bern)
1959	Tea-Room (E. Hauser, Innenarchitekt, Bern)
1964	Kioskumbau (E. Knöpfel, Kioskbau, Romanshorn)
1977	Kioskumbau (K. Bertschinger, Bern)
1984	Umbau, Einbau. (A. Kurth, Architekt, Bern)
1998	Umbau Bar (Fredli + Genoux, Architekten, Bern)

Literatur: Hofer VI, Zunfthäuser, M/s; Hofer II, 1959, S. 374

Das markante Gebäude war bis 1806 Gesellschaftshaus zu Obergerbern. Mit dem achteckigen Treppenturm beherrscht es die Nordwestecke des Theaterplatzes und den Eingang zur Marktgasse.

Gassenfront: Zwei gefaste Laubenbogen des 16. Jahrhunderts, drei Fenstergeschosse von 1816/17. Als oberer Abschluss nur Gesims, kein eigentlicher Dachvorsprung.

Platzfront: Spätgotischer Fassadentypus mit Satteldach und frei vorstehendem, ehemaligem Treppenturm in klassizistischem Kleid von 1818. Ausser der spätgotischen Grunddisposition gehen nur der südliche Laubenbogen (um 1720) und die untersten Fenster des Turms vor den Umbau des frühen 19. Jahrhunderts zurück. Damals wurden nicht nur die Fenster in die jetzige Form gebracht, sondern auch Turm und Fassade um zwei Geschosse, bzw. um ein Geschoss aufgestockt. (Der Turm war bis ins 19. Jahrhundert mit einem hohen Spitzhelm eingedeckt.) Fenstergeländer aus der Umbauzeit.

Inneres: 1816/17 in einfachen Formen neugestaltet, im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss modern verändert. Teile der Substanz des 16. und besonders des 19. Jahrhunderts sind erhalten.

C.S.

